

## Stadtteil Essen-Überruhr-Hinsel

Schlagwörter: [Stadt \(Siedlung\)](#), [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die beiden ehemaligen, heute zu Überruhr gehörenden Bauernschaften Hinsel und Holthausen gehörten zum Besitz des um das Jahr 1000 begründeten Damenstifts Rellinghausen. Hinsel wird im Jahr 1092 erstmals urkundlich erwähnt.

Der Ortsteil Hinsel gehörte zum Stadtteil Überruhr und wurde mit diesem 1929 der Stadt Essen eingemeindet.

Überruhr-Hinsel gehört heute als Stadtteil Nr. 43 zum Essener Stadtbezirk VIII (HbHistSt NRW 2006).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

### Literatur

**Grotten, Manfred; Johaneke, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006):** Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273, 3. völlig neu bearbeitete Auflage. S. 336-347, Stuttgart.

### Stadtteil Essen-Überruhr-Hinsel

**Schlagwörter:** [Stadt \(Siedlung\)](#), [Siedlungsteil](#)

**Ort:** 45277 Essen - Überruhr-Hinsel

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1092

**Koordinate WGS84:** 51° 25 54,5 N; 7° 04 19,08 O / 51,43181°N; 7,07197°O

**Koordinate UTM:** 32.365.975,86 m; 5.699.608,50 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.574.590,99 m; 5.700.231,21 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Stadtteil Essen-Überruhr-Hinsel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0005> (Abgerufen: 28. November 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

